

Berechnung der Kosten durch Belastungen von Führungskräften und Mitarbeiter:innen mit der Stanford-Formel

Viele Unternehmen haben erkannt, dass ihnen durch Fehlzeiten, psychosozialen Belastungen und Burnout signifikante Kosten entstehen. Forscher:innen der Stanford University in Kalifornien haben in ihren Studien herausgefunden, dass mindestens 20% aller Beschäftigten durch psychische, soziale oder gesundheitliche Probleme leistungsgemindert sind. Die Leistungsminderung beträgt dabei durchschnittlich 25%.

Mit der sogenannten „Stanford-Formel“ können Sie die betriebswirtschaftlichen Kosten berechnen, die Ihnen durch belastete Mitarbeiter:innen entstehen. Im Beispielfall werden folgende Annahmen zugrunde gelegt: Anzahl Mitarbeiter:innen: 200, durchschnittliches Brutto-Jahresgehalt der Beschäftigten: 36.000 Euro. Diese beiden Zahlen können Sie durch Ihre eigenen Angaben ersetzen und so ganz einfach Ihre betrieblichen Kosten berechnen.

200	x	0,20	=	40
Anzahl der Beschäftigten in Ihrem Unternehmen		20% belastete Beschäftigte (inkl. Sucht)		Anzahl der belasteten Beschäftigten
40	x	36.000€	=	1,4 Mio €
Anzahl der belasteten Beschäftigten		Durchschnittsgehalt der Beschäftigten brutto / Jahr		Gesamtgehalt der belasteten Beschäftigten / Jahr
1,4 Mio. €	x	0,25	=	360.000 €
Gesamtgehalt der belasteten Beschäftigten / Jahr		25% Minderleistung		Ausfallkosten durch nicht erbrachte Leistungen / Jahr